

b z
/ e m m e

2026/27 – BA Emmental



Brückenangebote



1. Personen
2. Organisation Brückenangebote Schuljahr 2025/2026
3. Gefässe am Brückenangebot Emmental und geplante Neuerungen
4. Das passende Angebot
5. Informationsfluss bei Übertritt ins BVS
6. Möglichkeiten der Zusammenarbeit
7. Verschiedenes

Burgdorf:

Kirchbühl 11
BPA / BPI

Rütschelengasse 12
BVSPPlus / BPI / Vorlehre

Zähringerstrasse 13
BPI



Langnau:

Bleicheweg 11
BPA / BPI / BVSPPlus



Koppigen:

Gartenbauschule Öschberg
BPI



Vorlehre (Burgdorf)



oliva.hernandez@bzemme.ch
031 635 33 50

BVS Plus (Burgdorf)



amaris.langel@bzemme.ch
031 635 33 55

BPA (Burgdorf)



claudia.bernoulli@bzemme.ch
031 635 33 42

BPI (Burgdorf)



diana.fagherazzi@bzemme.ch
031 537 95 70

BPA (Langnau)



florian.blaser@bzemme.ch
031 635 33 91

BPI (Langnau)



katarina.graf@bzemme.ch
031 635 33 85

Abteilungsleitung



hendrik.remund@bzemme.ch
031 635 33 60



b z
/ e m m e

Brücken bauen in ...



BPA

Berufsvorbereitendes Schuljahr
Praxis und **A**llgemeinbildung

BPI

Berufsvorbereitendes Schuljahr
Praxis und **I**ntegration

BVS+

Berufs**V**orbereitendes **S**chuljahr
Plus

Vorlehre



Vorbereitung auf das
zukünftige Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Nachqualifikation

Persönlichkeitsentwicklung



Lernbereiche

Bau Technik Natur

zum Beispiel...

- Maurer/in
- Schreiner/in
- Polymechaniker/in
- Gärtner/in
- Maler/in
-

Administration Verkauf Logistik

zum Beispiel...

- Detailhandelsfach-
frau/-mann
- Kauffrau/-mann
- Logistiker/in
- Mediamatiker/in
- Informatiker/in
-

Gastronomie Hauswirtschaft Tourismus

zum Beispiel...

- Köchin/Koch
- Restaurationsfach-
frau/-mann
- Fachmann/-frau
Hauswirtschaft
- Hotelfachfrau/-mann

Gesundheit und Soziales

zum Beispiel...

- Fachfrau/-mann
Gesundheit
- Coiffeuse/Coiffeur
- Pharmaassistent/in
- med. Praxis-
assistent/in
- Fachfrau/-mann
Betreuung



Unterrichtsfächer

Allgemeinbildender Lernbereich

Berufsbezogener Lernbereich

Begleitetes individuelles Arbeiten (BIA)

Angebot der Schule (Wahlfächer / Module)

Heilpädagogik ist fester Bestandteil

Kriterien

i.d.R. obligatorische Schulzeit abgeschlossen

keine Anschlusslösung

von Klassenlehrperson oder Triagestelle empfohlen

aktiv am Berufswahlprozess beteiligt

motiviert, ein weiteres Schuljahr zu besuchen

Bildungs- und Förderbedarf



Anmeldung

02. März

19:30 - 21:00

BIZ-Info-Anlass im Demo Milch in Langnau

03. März

19:30 – 21:00

BIZ-Info-Anlass im BIZ Burgdorf

KW 13 - 18

Klassenlehrpersonen melden an

Erziehungsberechtigte reichen Papiere ein

Ende Mai

Entscheid

23. Mai / 06. Juni

Eintrittsgespräche Langnau

19. Mai / 26. Mai

Eintrittsgespräche Burgdorf

Mitte Juni

Elterninfoanlass BPA Burgdorf, Aula Gsteighof

Anfang Schuljahr

Elternabend Langnau

Nachmeldungen über Triagestelle möglich





Zielgruppe

Lernende, die aus Verhaltens-, Leistungsgründen und / oder aufgrund von sozialen Schwierigkeiten erhebliche Probleme bei der beruflichen Integration haben und gegenüber Gleichaltrigen stark benachteiligt sind.

Jahresplan

Ab den Herbstferien wechseln sich die Klassen mit Schul- und Arbeitswochen ab. Die Arbeitswochen finden extern (z.B. in einer Schnupperlehre) und intern (Arbeitstraining) statt.



Jahresplan BVS Plus 25/26						
DIN	MO	FR	Klasse A ala/anku	Klasse B nma	Infos/ spez. Anlässe	
25	16.06.2025	- 20.06.2025				
26	23.06.2025	- 27.06.2025				
27	30.06.2025	- 04.07.2025				
28	07.07.2025	- 11.07.2025				
29	14.07.2025	- 18.07.2025				
30	21.07.2025	- 25.07.2025				
31	28.07.2025	- 01.08.2025				
32	04.08.2025	- 08.08.2025				
33	11.08.2025	- 15.08.2025				
34	18.08.2025	- 22.08.2025				
35	25.08.2025	- 29.08.2025				
36	01.09.2025	- 05.09.2025				
37	08.09.2025	- 12.09.2025				
38	15.09.2025	- 19.09.2025				
39	22.09.2025	- 26.09.2025				
40	29.09.2025	- 03.10.2025				
41	06.10.2025	- 10.10.2025				
42	13.10.2025	- 17.10.2025				
43	20.10.2025	- 24.10.2025				
44	27.10.2025	- 31.10.2025				
45	03.11.2025	- 07.11.2025				
46	10.11.2025	- 14.11.2025				
47	17.11.2025	- 21.11.2025				
48	24.11.2025	- 28.11.2025				
49	01.12.2025	- 05.12.2025				
50	08.12.2025	- 12.12.2025				
51	15.12.2025	- 19.12.2025				
52	22.12.2025	- 26.12.2025				
1	29.12.2025	- 02.01.2026				
2	05.01.2026	- 09.01.2026				
3	12.01.2026	- 16.01.2026				
4	19.01.2026	- 23.01.2026				
5	26.01.2026	- 30.01.2026				
6	02.02.2026	- 06.02.2026				
7	09.02.2026	- 13.02.2026				
8	16.02.2026	- 20.02.2026				
9	23.02.2026	- 27.02.2026				
10	02.03.2026	- 06.03.2026				
11	09.03.2026	- 13.03.2026				
12	16.03.2026	- 20.03.2026				
13	23.03.2026	- 27.03.2026				
14	30.03.2026	- 03.04.2026				
15	06.04.2026	- 10.04.2026				
16	13.04.2026	- 17.04.2026				
17	20.04.2026	- 24.04.2026				
18	27.04.2026	- 01.05.2026				
19	04.05.2026	- 08.05.2026				
20	11.05.2026	- 15.05.2026				
21	18.05.2026	- 22.05.2026				
22	25.05.2026	- 29.05.2026				
23	01.06.2026	- 05.06.2026				
24	08.06.2026	- 12.06.2026				
25	15.06.2026	- 19.06.2026				
26	22.06.2026	- 26.06.2026				
27	29.06.2026	- 03.07.2026				
28	06.07.2026	- 10.07.2026				
29	13.07.2026	- 17.07.2026				
30	20.07.2026	- 24.07.2026				

Inhalte

- Eintrittsgespräche vor Schulstart
- Intensivwoche
- Schnuppern
- Arbeitstraining
- Erlebnispädagogik
- WAH
- Sport
- Grundkompetenzen (Deutsch, Mathematik, Allgemeinbildung)
- Teamteaching
- regelmässige Standortgespräche
- enge Betreuung (Bezugslehrperson)
- Austausch mit externen Fachpersonen

Kriterien

- zwischen 15 und 25 Jahre alt
- keine Anschlusslösung
- Probleme, sich den täglichen Herausforderungen zu stellen (Durchhalten, Pünktlichkeit...)
- Bereitschaft, die Probleme anzugehen (Schnuppern, Unterricht...)
- «Bildungs- und Förderbedarf» (...jedoch nicht in erster Linie. Je nach Eignung werden anspruchsvolle Lehren angestrebt)
- intensive Begleitung und Unterstützung benötigt
- Wohnort im Kanton Bern

Anmeldung nur über Triagestelle

Eintrittsgespräche am Bzemme ab W19



Praxis und Integration (BPI 1 / BPI 2)



Erwerb der Landessprache

Kultur kennen lernen

Berufsorientierung

Vorbereitung auf das zukünftige
Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Nachqualifikation



Kriterien

fremdsprachige Jugendliche und Erwachsene
zwischen 15 und 25 Jahre alt

Sprachniveau **A1/A2**

genügende schulische Grundkompetenzen

hohe Motivation für den Unterrichtsbesuch



Anmeldung

durch Klassenlehrperson

durch fallführende Sozialarbeitende der

Asylsozialhilfestellen, Flüchtlingssozialdienste und

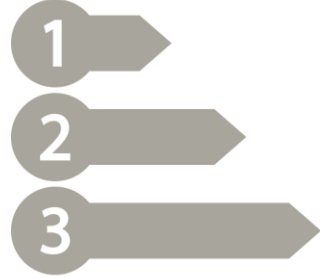
Ansprechstellen Integration

ab KW 13, bis 31. Januar 2027



Priorisierung

1. Schülerinnen und Schüler aus der Volksschule
2. Minderjährige, ungeachtet ihres Aufenthaltsstatus
3. Volljährige, mit geregelter Aufenthaltsstatus
4. Volljährige, mit ungeregelter Aufenthaltsstatus
(Ausweis N oder im Asylverfahren)





Vorbereitung auf das zukünftige
Berufsumfeld

- Selbstkompetenzen
- Sozialkompetenzen
- Fachkompetenzen

Persönlichkeitsentwicklung

Duale Ausbildung

→ 3 Tage Vorlehrbetrieb / 2 Tage Schule

Vorlehrvertrag mit Betrieb

Sprachniveau **A2**

Gut zu wissen:

Lehrortsprinzip: Das Einzugsgebiet des Lehrbetriebes bestimmt den Standort der Vorlehre

Anmeldung: Der Vorlehrvertrag gilt als Anmeldung

Berufsbezogener Unterricht: Ein Teil der schulischen Ausbildung bezieht sich auf das Berufsfeld



Schule (2 Tage, aktuell Mo/Di und Do/Fr)

- Mathematik
- Sprache und Kommunikation
- Informatik (in andere Fächer integriert)
- Beruf und Gesellschaft
- Sport
- Berufsbezogener Unterricht
- Exkursionen / Projekte

Betreuung

- ☞ Bewerbungsdossier
- ☞ Kommunikationstraining
- ☞ Auftreten
- ☞ Selbstwahrnehmung
- ☞ Standortgespräche
- ☞ Coaching (Bezugslehrperson)

Betrieb (Vertragspartner, 3 Tage)

- in der Regel Lehrbetriebe
- Verantwortung übernehmen, Reifeprozess
- Ferien: mind. 5 Wochen
- Lohn: 90% des 1. Lehrjahrlohns



Anmeldung durch Vorlehrbetrieb

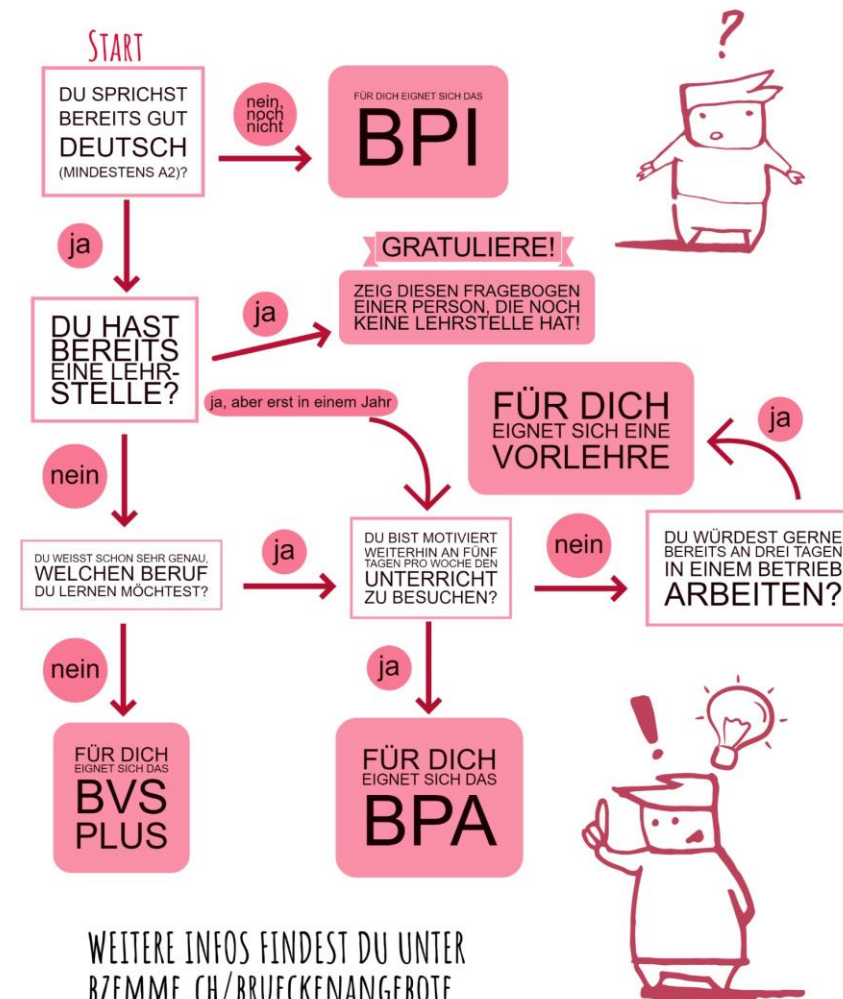
Eintrittsgespräche am Bzemme ab Woche 20

Kommt nach einem Schnuppereinsatz ein Vorlehrvertrag zustande, sendet der Vorlehrbetrieb den ausgefüllten und beidseitig unterzeichneten Vorlehrvertrag an das MBA

Neuer Flyer für Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte

WELCHES BRÜCKENANGEBOT PASST ZU DIR?

DU WILLST DICH OPTIMAL AUF DEINE ZUKÜNFTIGE LEHRSTELLE VORBEREITEN, WEISST ABER NICHT WELCHES BRÜCKENANGEBOT AM BESTEN ZU DIR PASST? FOLGE DEN PFEILEN UND FINDE HERAUS, WAS DU IM NÄCHSTEN SCHULJAHR MACHEN KÖNNTEST.



WEITERE INFOS FINDEST DU UNTER
BZEMME.CH/BRUECKENANGEBOTE

b z / e m m e Möglichkeiten der Zusammenarbeit

Informationsfluss bei Anmeldung ins BVS

ehrliche Anmeldungen **inkl. Portfolio 8. Klasse**

Störungen kommunizieren (z.B. Schulausschlüsse)

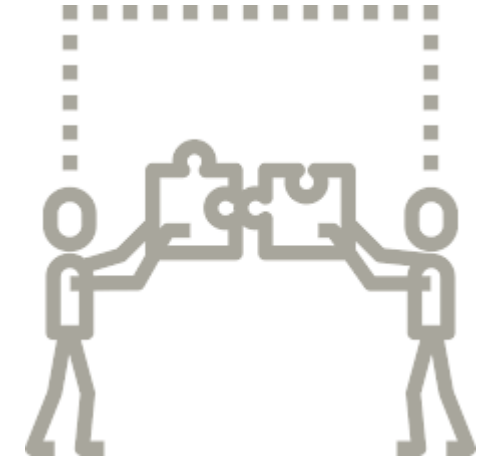
Diagnosen (ADS/ADHS/ASS...) kommunizieren

Sprachniveau (Chance auf 2. Jahr im BPI)

Bewerbungsunterlagen verfügbar (Schnupperberichte, Stellwerktest)

Möglichkeit zur Nachfrage bei Auffälligkeiten

Angaben zur fallführenden Stelle (ORS, Job-Coach, Sozialarbeiter:in)

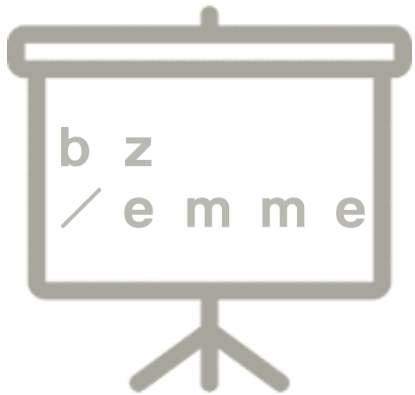


b z
/ e m m e

Möglichkeiten der Zusammenarbeit



Schnuppertag für Lernende im Brückenangebot



Brückenangebote in Schulklasse vorstellen

Bis anhin war es so, dass Jugendliche im Gegensatz zur Sek1 und Grundbildung im Brückenjahr keine Zusatzleistungen beantragen konnten (individuelle Förderung, Lerntherapie, heilpädagogische Unterstützung...).

Mit der IV Revision hat dies geändert.

- Heilpädagogische Unterstützung am BVS
- Früherfassung (Zusammenarbeit Sek1)
- Begleitmassnahmen werden durch das CMBB koordiniert
- Es werden jeweils 10 Std. Pakete gesprochen
- Begleitmassnahmen intern oder extern
- Meldung an IV vereinfacht